Zur Beisetzung Seiner Durchlaucht des Landesfürsten Franz I. in Feldsberg und Waranau.

Freitag den 29. Juli fand die Einsegnung des verewigten Landesfürsten und die Beisetzung in Wranau statt. Nach einem Gottesdienst in der Schlosskappelle von Feldsberg bildete sich der Trauerzug zur Pfarrkirche von Feldsberg, voran die Vereine der Stadtgemeinde, die Jägerschaft des sürsten, Klosterschwestern, Schulkinder und Angestellte der Türstlichen Gütern mit den zahllosen prachtvollen Kranzen. Rinter der Geistlichkeit folgte der Sarg, getragen von 6 Dienern des fürstlichen Holstaates. Hinter dem Sarge schritt die schwergeprüfte Furstin, begleitet von ihrem Bruder und Grafin Nostitz. Sodann Tolgten die Prinzessinen des Türstlichen Hauses :Prinzessin Marie Theres, Prinzessin Henriette, Prinzessin Maria Benedikta, Ihre Königlichen Hoheiten Jnaantinnen von Portugal, Prinzessin Maria Benedikta, Prinzessin Philippa, Ihre Kaiserliche Hoheit Ersherzogin Maria Theres und andere nahe Anverwandte . Schliesslich folgte der jetzt regierende sürst, begleitet von Seiner Durchlaucht Prinzen Alois von und zu Liechtenstein. dem Schweizerischen Gesandten in Prag, Dr. Bruckmann und Regierungschef Dr. Hoop. Von den Prinzen des Türstlichen Hauses hatten sich weiter eingefunden: Prinz Karl Allred, Prinz Georg Hartmann. Prinz Ulrich, Prinz Heinrich, Prinz Johannes sehn. Prinz Johannes jun. Prinz Konstantin , Prinz Hans Moritz .letztere beide Söhne des ehemaligen Regierungsche is Prinz Alfred von und zu Liechtenstein, Prinz Eduard, Prinz Friedrich.

Die Abdankung in der Stadtpfarrkirche nahm Stadtpfarrer Dichtl mit zahlreicher Assistens vor. In einem Hain von Palmen, Blumen, ruhte der schwere Sarg, um den die fürstlichen Jäger Totenwache hielten. Nach der Abdankung wurde der Sarg in das Auto verladen, das den verewigten fürsten in seine letzte Ruhestätte in Wranau bringen sollte. Langsam verliess es den menschenschwarzen Platz vor der Kirche, nur ein Wagen gab ihm das letzte Geleite "in welchem die Fürstin Platz genommen hatte.

Die liechtensteinische Delegation bestehend aus Landtag und Regierung verliess Feldsberg um 1/2 11 Uhr , unt während die übrigen Liechtensteiner unter Führung fürstlicher Beamter die Türstlichen Besitzungen in der Umgebung von Feldsberg sowie die Gärten von Eisgrub besichtigten, inch Um 3 Uhr nachmittags fand die Beisetzung in der Kirche von Wranau statt. Vor der Beisetzungtraf in Begleitung des Chefs des Protokolls des Aussenministeriums von Prag der Vertreter des Prasidenten der tschechoslovakischen Republik Dr. Benesch, der Landespräsident von Mähren und Schlesien, Minister Czerny in Wranau ein und überbrachte Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten das Beileid des Staatspräsidenten. Die Einsegnung in der Kirche von Wranau nahm der Weihbischof von Olmütz, Seine Excellenz Dr. vor. Neben den Mitgliedern der Jürstlichen Familie und den nächsten Anverwendten bemerkte man weiter unter den Trauergästen den Bezirkshauptmann von Brunn Dr. Hovorda , den Bezirkshauptmann von Nikolsburg , Botschafter a.D. Albert Mensdorf, Seine Königliche Hoheit den Herzog von Braganza und verschiedene andere Mitglieder des Hochadels.

Jn der Gruit Iand nochmals eine kurze eindrucksvolle Feier statt und die Trauergaste nahmen Abschied vom verewigten Fursten. Unter den zahllosen Kränzen bemerkte man jenen der Fürstin mit der Inschrift" Deine Elsa. "Der Präsident der tschechoslovakischen Republik, Dr. Benesch, liess einen prachtvollen vergoldeten Lorbeerkrank am Sarge niederlegen, ebenso der Schweizerische Bundesrat. Weiters sah man Kranzspenden von den familienmitgliedern des fürstlichen Hauses, von
der Gemeinde Feldsberg, von der Gartendirektion Eisgrub, von
den Angestellten des Offizierskorps der Liechtensteiner
Dragoner, vom Grosspriorat von Böhmen und Oesterreich, des
Maltheser-Ritter-Ordens und verschiedene andere mehr.

Samstag vormittags fand in Wien in der Servitenkirche ein feierliches Requiem für den verstorbenen fürsten statt.

Unter den Trauergüsten sah man meben der Kaiserlichen Hoheit Ersherzogin Marie Theres die Prinzessinnen von Liechtenstein Benedikta Marie Theres Henriette. die Prinzen Hans Moritz und Heinrich, den Krafen Collabto und andere Mitglieder des Adels. Landtag und Regierung sowie alle liechtensteinischen Beamten und Angestellten in Wien nahmen am Gottesdienste teil. Ausserdem haben sich eingefunden als Vertreter des Reichsstatthelters Dr. Seyss-Jnquart Herr Minister Dr. Fischböck, Thre Excellenz frau Minister Jäger und der Schweizerische Generalkonsul in Wien.